

„Im tiefsten Herzen glüht mir **Nr. 72.** “Within my heart a burning wound  
eine Wunde.“ is throbbing.”

(Gedicht von Peter Cornelius.)  
(Translated by Mrs. B. Shapleigh.)

Peter Cornelius,  
Wien im Okt. 1862. Nachgelassenes Werk.  
Bisher unveröffentlicht.

Etwas bewegt.  
*Poco mosso. p*

Gesang.  
Voice.

Im tief-sten Her-zen glüht mir ei-ne Wun-de, Aus der ein  
*With-in my heart a bur-ning wound is throbbing, From which a*

Pianoforte.

*p*  
*sempre legato*

Quell sich hei-ßen Bluts er-gießt, Und ei-ne Ro-se blüht im Her-zens-  
*spring of war-mest blood doth flow, With-in my heart a love-ly rose is*

*rit. a tempo*

grun-de, Die in dem Blu-te wie im Tau-e sprießt. Ob auch die  
*bloom-ing, That in the blood as in the dew doth grow, And if the*

*rit. a tempo*

Ro - se Blatt auf Blatt zer - stie - be, Die Wun - de dek - kend wie ein stil - les  
 rose then leaf by leaf should pe - rish, And deck the wound as though it were a

Grab, ——— Noch ü - berm Gra - be weht ein Hauch der Lie - be, Die mir die  
 grave, ——— Still o'er that grave a breath of love would ho - ver, Of love that

*cresc.* — — *mf* *p*

Wun - de und die Ro - se gab, ——— Noch ü - berm Gra - be weht ein Hauch der  
 both the wound and rose - bud gave, ——— Still o'er that grave a breath of love would

*cresc.* — — *mf*

Lie - be, Die mir die Wun - de und die Ro - se gab.  
 ho - ver, Of love that both the wound and rose - bud gave.

*p*